



Jürgen Neipp, neuer Vorsitzender der CDU Seeheim-Jugenheim

Jürgen Neipp, aus Seeheim ist auf der Jahreshauptversammlung der CDU zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Der bisherige Vorsitzende Dr. Hans-Jürgen Dallwig, der seit 2000 den Gemeindeverband mit großem Engagement geführt hat, stand nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Sichtlich zufrieden sprach er in seinem Rückblick von einer guten Zeit und hob die in seine Amtszeit fallenden Erfolge hervor: „Die gewonnene Bürgermeisterwahl des von uns unterstützten Olaf Kühn sowie der Wechsel aus der Opposition zur stärksten Fraktion im Gemeindeparlament“, so Dallwig, seien hier besonders hervorzuheben. Jürgen Neipp bedankte sich bei seinem Vorgänger und zeigte sich erfreut, ihn auch weiter als Ratgeber in der Vorstandsarbeit zu wissen. Stellvertreter Neipps sind Marco Hesser und Hannjo Nawrath. Neu im Vorstand sind Heike Plate und der 17-jährige Alexander Gerlach, der sich neben dem weiteren Aufbau der Jungen Union auch um die Darstellung der Partei nach außen kümmern wird.

CDU direkt sprach nach der Wahl mit Jürgen Neipp.

CDU direkt: Glückwünsche zur gewonnenen Wahl und zum eindeutigen Votum.

Neipp: Danke. Das Vertrauen freut und ehrt mich. Es wird mir und meinem Team helfen, die gesteckten Ziele rasch zu erreichen.

CDU direkt: Was, Herr Neipp, sind die Ziele des neuen Vorstands?

Neipp: Eines unserer Hauptanliegen ist es, wieder mehr Bürgerinnen und Bürger für Politik zu interessieren und aktiv in den Willensbildungsprozess einzubeziehen. Politik ist Sache eines jeden von uns, die man nicht leichtfertig aus der Hand geben sollte.

CDU direkt: Was hat sich die CDU unter Ihrer Führung politisch vorgenommen?

Neipp: Der von Bürgermeister Kühn eingeschlagene Weg der Haushaltskonsolidierung ist der einzig Richtige. Er schafft die Voraussetzung, um manchen Investitionsstau der Vergangenheit zu überwinden. Wir wollen die Straßen- und Hallensanierung voranbringen und die Umfeldbedingungen für das örtliche Gewerbe weiter verbessern. Um die Wohn- und Lebensqualität der Gemeinde nachhaltig zu sichern und auszubauen, muss Seeheim-Jugenheim für alle Generationen attraktiv sein: Das stete Verbessern familienfreundlicher Strukturen mit Betreuungs-, Bildungs- und

Freizeitangeboten unter Berücksichtigung des demographischen Wandels stehen im Mittelpunkt. Sachorientierte Politik nahe an den Menschen, für und mit unseren Bürgerinnen und Bürgern - das ist es, was wir wollen.

CDU direkt: Am 27. Januar 2008 findet die Hessische Landtagswahl statt. Welche konkreten Erwartungen und Ziele verknüpfen Sie damit?

Neipp: Es ist wichtig, dass die erfolgreiche Landespolitik der Regierung um Ministerpräsident Roland Koch fortgesetzt werden kann. Die Opposition versteigt sich zunehmend in Populismus. Da wird das Fell bereits verteilt, bevor der Bär erlegt ist. Objektiv ist das Land Hessen in vielerlei Hinsicht ein gutes Beispiel für den Rest der Republik. Wir wollen die Wählerinnen und Wähler in einem engagierten Wahlkampf mit den besseren Argumenten überzeugen und laden herzlich dazu ein, mit uns in den Dialog zu treten.

CDU direkt: Wir danken Ihnen für das Gespräch.

Zur Person

- 58 Jahre alt, verheiratet
- eine Tochter, 27 Jahre
- seit 1977 wohnhaft in Seeheim
- Flugkapitän B747 bei der Lufthansa AG
- politisch aktiv
 - seit 1981 in verschiedenen Funktionen als Schatzmeister, Beisitzer und stv. Vorsitzender
 - seit 2004 Landesparteitags-Delegierter des Kreisverbandes Darmstadt- Dieburg
 - seit der letzten Kommunalwahl Mitglied der Gemeindevertretung
- Hobbys: Radfahren, Skifahren, Golfspielen



Zur Landtagswahl in Hessen



Karin Wolff
Hessische Kultusministerin

Gegliedertes Schulwesen gegen die SPD-Einheitschule verteidigen

In Hessen ist wieder einmal ein Schulkampf ausgebrochen. Die SPD hat zum großen Schlag gegen das gegliederte Schulwesen ausgeholt: Alle Schulen in Hessen sollen nach ihren Plänen zu Einheitsschulen werden – Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien sollen endgültig verschwinden.

Wenn die SPD dabei von Freiwilligkeit redet, täuscht sie die Wählerinnen und Wähler über ihre wahren Pläne hinweg. Zugleich sagt sie nämlich: Nur diejenigen Schulen, die sich zur Umwandlung in eine Einheitsschule entschließen, sollen gefördert werden, mehr Lehrerstellen erhalten und zu Ganztagschulen werden können. Alle anderen Schulen werden benachteiligt, ausgehungert und am Ende kalt abgewickelt - im „Rüsselsheimer Echo“ wurde dies treffend kommentiert: „Das ist dann die Gesamtschule, und zwar von oben verordnet.“

Bei der kommenden Landtagswahl gilt es, das bewährte begabungsgerecht gegliederte Schulsystem gegen seine Zerstörer zu verteidigen. Wir müssen unseren Weg der wirksamen individuellen Förderung in allen Schulformen konsequent fortsetzen. Weniger Schüler ohne Abschluss, weniger Sitzenbleiber, weniger Zurückstellungen von der Einschulung, die dritthöchste Abiturientenquote in der Bundesrepublik, Leistungssteigerungen in den Landesprüfungen – das sind Erfolgswerte der CDU-Bildungspolitik, die zeigen: Hessen holt auf.

Terminvorschau

04.01.2008, 20:00 Uhr; Darmstädter Hof, Seeheim
Stammtisch mit Gottfried Milde, MdL

13.01.2008, 11:30 Uhr; Haus Hufnagel, Seeheim
Neujahrsempfang mit Staatssekretär Dr. Th. Schäfer

27.01.2008, 18:00 Uhr; Zum Löwen, Seeheim
Landtagswahl-Party

06.02.2008, 19:00 Uhr; Haus Hufnagel, Seeheim
Heringessen

Impressum

Herausgeber: CDU Seeheim-Jugenheim
Redaktion: Klaus und Gerharda Bathe,
Sven Holzhauer, Stefan Koch
Info: 06257 / 83223
E-Mail: Juergen.Neipp@t-online.de
Druck: Frotscher-Druck, Darmstadt

Gottfried Milde ist unser Mann für Wiesbaden: Erfahren, glaubwürdig, kompetent!

Mit Gottfried Milde hat Seeheim-Jugenheim einen bürgernahen und kompetenten Vertreter im Hessischen Landtag, der sich stets als Vermittler zwischen Bürgern und Politik engagiert.

Mutig. Menschlich. Milde.



Der verheiratete Vater von vier Kindern und Großvater einer Enkeltochter erlebt den Alltag in Kindergärten, Schulen und Hochschulen hautnah. Gleichzeitig steht Milde noch im Beruf und so mit beiden Beinen im Leben.

Die Auswirkungen politischer Entscheidungen für Arbeitnehmer wie für Arbeitgeber erfährt der Landtagsabgeordnete täglich.

Auf Landesebene gestaltet Milde als stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion und als Mitglied in den Ausschüssen für Haushalt, für Wirtschaft und im Hauptausschuss die Politik in Hessen mit. Als finanzpolitischer Sprecher besetzt der 44-jährige eine Schlüsselfunktion in der Fraktion und ist maßgeblich daran beteiligt, dass Hessen seine finanziellen Ressourcen sinnvoll investiert und auf dem Weg zu einem Haushalt ohne neue Schulden ist.

Milde behält immer die besonderen Interessen seines Wahlkreises im Auge und sorgt dafür, dass für zahlreiche Projekte umfassend rechtzeitig Fördergelder des Landes bereitgestellt werden. So hat er sich z.B. hier in Seeheim-Jugenheim erfolgreich für die Freigabe des Standstreifens auf der A5 eingesetzt. Im Zuge der Fahrbahnerneuerung wurde der Standstreifen auf Fahrspurbreite ausgebaut! Gottfried Milde hat auch den zügigen Ausbau der Autobahnanschlussstelle Weiterstadt forciert und damit ein positives Signal für die Wirtschaft in der Region gesetzt. Ein besonderer Erfolg für seinen Wahlkreis ist die Finanzierung des Besucherzentrums für das Weltnaturerbe Grube Messel. Hartnäckig hat Milde sich um Fördergelder für die Fossilienfundstätte bemüht – nun stehen 6 Mio. € zur Verfügung!

Auch in den nächsten Jahren will Milde sich dafür einsetzen, dass für unseren Landkreis vernünftige Politik gemacht wird. „Wichtig ist mir in jedem Fall, dass unsere erfolgreiche Schulpolitik mit hohen Bildungsstandards fortgesetzt werden kann!“ betont er. „Um die Menschen von Lärm zu entlasten und die Infrastruktur zu verbessern, benötigen wir weitere Umgehungsstraßen. Dazu gehören mindestens Hähnlein, Pfungstadt-West, Eschollbrücken und der Westring Griesheim.“

**Landtagswahl 27. Januar 2008:
Beide Stimmen für die CDU.
Ab sofort ist Briefwahl möglich!**

immer aktuell: www.cdu-sj.de